

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Annkathrin Kammeyer (SPD) vom 13.01.12

und Antwort des Senats

Betr.: Räumliche Situation an der Technischen Universität Hamburg-Harburg (TUHH)

An der TUHH gab es in den letzten Wochen verstärkt Beschwerden von Studierenden, die Missstände bei der Prüfungsplanung beklagten, welche in den letzten Jahren zugenommen hätten. So seien unter anderem die Prüfungstermine für das laufende Wintersemester erst nach dem Anmeldezeitraum für die jeweiligen Prüfungen veröffentlicht worden. Studierende, die Praktika planen, arbeiten oder für bestimmte, anspruchsvolle Klausuren eine gewisse Vorlaufzeit benötigten, könnten so nicht vernünftig planen und würden im Zweifel länger studieren müssen. Hintergrund für dieses Verfahren seitens der Hochschule sind offenbar akute Probleme, ausreichend geeignete Räumlichkeiten zur Verfügung stellen zu können.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

Der Senat beantwortet die Fragen auf der Grundlage von Auskünften der TUHH wie folgt:

1. *Trifft es zu, dass Termine zu Prüfungen erst nach der diesbezüglichen Anmeldephase bekannt gegeben wurden?*
 - a. *Wenn ja: Wie viele Prüfungstermine wurden bis zum Ende des Anmeldezeitraums veröffentlicht? In wie vielen Fällen und aus welchen Gründen standen die Termine nicht rechtzeitig fest? Wie viele Prüfungen sind insgesamt zu planen?*

Ja.

Da die Daten im Einzelnen nicht erfasst werden, ist es nicht möglich darzustellen, wie viele Prüfungstermine bis zum Ende des Anmeldezeitraums veröffentlicht wurden beziehungsweise in wie vielen Fällen und aus welchen Gründen die Termine nicht rechtzeitig feststanden.

Zur Begründung:

Die Technische Universität Hamburg-Harburg (TUHH) hat circa 375 Prüfungen pro Semester zu planen. Bei der Prüfungsplanung müssen aufgrund vielfältiger Rahmenbedingungen zunächst die großen Prüfungen geplant werden. Hier geben die Zahlen der Erstsemester und die der Wiederholenden die Raumgröße und die Häufigkeit des Bedarfs an großen Räumen vor. Danach erst folgt die Festlegung der vielen kleinen Prüfungen. Da die TUHH nicht über eine ausreichende Anzahl an Räumlichkeiten für Prüfungen mit großen Teilnehmerinnen- und Teilnehmerzahlen verfügt, ist sie auf die Anmietung externer Räume angewiesen.

Andererseits ist es mit Blick auf diese punktuellen Bedarfe aus wirtschaftlichen Gründen nicht vertretbar, eigene Räumlichkeiten hierfür zu schaffen.

Ziel der TUHH ist, Prüfungstermine möglichst frühzeitig bekannt zu geben. Nachdem dies im Sommersemester 2011 gelungen war, war es für das Wintersemester 2011/2012 leider nicht möglich. Im Wintersemester sind große Säle für öffentliche Veranstaltungen stets viel stärker nachgefragt als im Sommersemester. Hier konkurrieren Prüfungen mit anderen, auch kommerziellen Veranstaltungen. Trotz frühzeitiger Bemühungen konnten für die im laufenden Semester benötigten externen Räumlichkeiten erst spät die endgültigen Vereinbarungen getroffen werden. Ziel ist es, langfristige Vereinbarungen mit den Anbietern zu treffen, um so ein feststehendes Prüfungsraster anbieten zu können.

2. *Trifft es zu, dass die TUHH Probleme hatte beziehungsweise hat, für ihre Prüfungen rechtzeitig die geeigneten Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen?*

Wenn ja: in wie vielen Fällen und warum?

3. *Worin liegt die Ursache für die mangelnden räumlichen Kapazitäten zur Durchführung von Prüfungen an der Hochschule selbst?*

Die TUHH hatte im Wintersemester 2011/2012 in 20 Fällen Probleme, für ihre Prüfungen rechtzeitig die geeigneten Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen. Hintergrund ist, dass zurzeit über 6.000 Personen ein Studium an der Hochschule absolvieren, was insbesondere auf eine hohe Zahl von Studienanfängerinnen und -anfängern in den letzten Jahren zurückzuführen ist. Zusammen mit den Wiederholenden von Prüfungen führt dies zu sehr großen Teilnehmerinnen- und Teilnehmerzahlen (bis zu 1.450), für die an der Hochschule selbst keine ausreichend großen Raumkapazitäten zur Verfügung stehen.

Im Übrigen siehe Antwort zu 1.

4. *Wie viele Prüfungsplätze stehen der TUHH in eigenen prüfungsgerechten Räumlichkeiten zeitgleich zur Verfügung? (Bitte Räume ab 30 Prüfungsplätzen mit Anzahl der verfügbaren Prüfungsplätze auflisten.)*

Gebäude	Raum	Lehrkapazität	Prüfungskapazität 1 zu 4*	Bemerkung
D - SBS 95	D2022	100	50	Prüfungskapazität abweichend 1 : 2
H- SBS 95	Audimax I	680	170	
	H0.16	135	33	
I - DE 22	Audimax II	302	75	
K - DE 15	K0506	170	42	

* Unter Prüfungsbedingungen muss mehr Platz für die Prüflinge wie auch die Aufsicht zum Erreichen jedes Prüflings gegeben sein.

5. *Bei der Planung wie vieler und welcher Prüfungen muss auf externe Räumlichkeiten zurückgegriffen werden? (Bitte ungefähre Teilnehmerzahlen der letzten zwei Semester angeben.)*

Wintersemester 2010/2011

Ort	Tag	Name der Prüfung/-en	Teilnehmer
Sporthalle Hamburg (6 Prüfungen)	03.03.2011	Mechanik I – IV	Kurzfristig nicht zu ermitteln. Platz für 800 Prüflinge.
	29.03.2011	Thermodynamik I – II	
CCH, Saal 3 (13 Prüfungen)	16.02.2011	Informatik für Maschinenbau I, II Elektrische Maschinen	Kurzfristig nicht zu ermitteln. Platz für 492 Prüflinge.
	22.02.2011	Grundlagen der Elektrotechnik I, II Elektrotechnik I	

Ort	Tag	Name der Prüfung/-en	Teilnehmer
noch CCH, Saal 3 (13 Prüfungen)	23.02.2011	Technische Schwingungslehre Physik u. Bauphysik	Kurzfristig nicht zu ermitteln. Platz für 492 Prüflinge.
	26.02.2011	Konstruktionslehre	
	08.03.2011	Grundlagen der Regelungstechnik Theorie u. Entwurf regelungs- technischer Systeme	
	10.03.2011	Mathematik I Mathematik III	
Uni HH (5 Prüfungen)	Nicht erfasst.	Mathematik	Nicht erfasst.

Im Sommersemester 2011 sah die Verteilung wie folgt aus:

Ort	Tag	Name der Prüfung/en	Teilnehmer
Sporthalle Hamburg (4 Prüfungen)	30.07.2011	Mechanik I	456
	21.07.2011	Mechanik II	588
		Mechanik III	207
		Mechanik IV	127
CCH, Saal 3 (3 Prüfungen)	08.08.2011	Techn. Thermodynamik I	139
		Techn. Thermodynamik II	306
		Chemie I – II + Biolog. u. ökolog. GL	217
CCH, Säle D, E-F (12 Prüfungen)	15.08.2011	Konstruktionslehre I/II (Berechnung & Fragen)	621
		Konstruktionslehre III/IV (Berechnung & Fragen)	244
	19.08.2011	Konstruktionsklausur: Gestalten	556
		Grundl. d. ET I	192
		Grundl. d. ET II	325
	26.08.2011	Elektrotechnik II	244
		Mathematik II	750
		Messtechnik f. MB + VT	315
		Mathematik I	637
	Uni HH (5 Prüfungen)	Nicht erfasst.	Informatik f. MB I
Informatik f. MB II			270
Objektorientierte Programmierung			320
Uni HH (5 Prüfungen)	Nicht erfasst.	Mathematik	Nicht erfasst.

6. Welche externen Räumlichkeiten wurden seitens der TUHH im laufenden Wintersemester und in der Vergangenheit angemietet, um Prüfungen durchführen zu können? Welche Kosten sind der TUHH (kumuliert pro Jahr) dadurch entstanden und wer trägt diese Kosten?

Die TUHH hat in der Vergangenheit Räumlichkeiten in der Sporthalle Hamburg, dem CCH, dem Flughafen Hamburg und in der Sporthalle des Bürgerzentrums „Feuervogel“ angemietet. Dies verursachte Kosten in Höhe von

circa 21.000 Euro in 2010 (WS 2009/2010 + SS 2010) und

circa 93.000 Euro in 2011 (WS 2010/2011 + SS 2011),

circa 94.000 Euro wurden in 2012 (WS 2011/2012) bereits aufgewendet (Stand: Januar 2012).

In 2009 und 2010 wurde die Anmietung der Räumlichkeiten aus Haushaltsmitteln der TUHH finanziert. Seit 2011 werden auch Mittel aus dem Hochschulpakt (HSP 2020) eingesetzt.

7. *Stehen diese externen Räumlichkeiten der TUHH jedes Jahr verlässlich zur Verfügung oder muss die Hochschule immer wieder neu nach Möglichkeiten zur Prüfungsdurchführung suchen? Wie lange im Voraus sind diese Räumlichkeiten für die Planung verfügbar? (Bitte für die einzelnen externen Räumlichkeiten gesondert darstellen.)*

Es sind zwar die gleichen Anbieter, aber welche Termine zur Verfügung stehen und ab wann den Vermietern eine gesicherte Aussage möglich ist, variiert jedes Jahr und ist von der allgemeinen Nachfrage abhängig. Allgemein ist circa drei Monate vor den ersten Prüfungsterminen die Verfügbarkeit sichergestellt. In diesem Jahr konnten einzelne Anbieter sogar erst Mitte Januar zusagen.

8. *Was kann getan werden, um sicherzustellen, dass die TUHH zukünftig rechtzeitig über ausreichende räumliche Ressourcen zur Prüfungsdurchführung verfügt?*
9. *Wurden seitens der Hochschule und/oder der Behörde hier bereits Schritte unternommen, um das Problem anzugehen?*

Wenn ja: welche konkret?

Die TUHH versucht seit Auftreten des Problems langfristige Mietvereinbarungen zu treffen, was angesichts der konkurrierenden Nachfrage nach großen, öffentlich nutzbaren Räumen bei einem begrenzten Angebot schwer zu realisieren ist. Besonders hilfreich ist die Bereitschaft des Bürgerzentrums Feuervogel, die Sporthalle für das nächste Sommersemester frühzeitig für die TUHH zu reservieren und zukünftig generell über feststehende Termine zu verhandeln. Die TUHH möchte diese Gelegenheit nutzen, wird aber auch weiterhin auf die Anmietung weiterer Räumlichkeiten angewiesen sein.